ZBB 2008, 57

BGB § 242; ZPO §§ 829, 835

Schadensersatzpflicht einer Bank bei Fehlinterpretation eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

OLG Brandenburg, Urt. v. 08.11.2006 – 4 U 59/06 (rechtskräftig), WM 2007, 2239

Leitsätze:

1. Eine Bank muss einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss daraufhin überprüfen, ob er nach seinen äußeren Merkmalen den gesetzlichen Anforderungen entspricht und welche Forderungen überhaupt von ihm erfasst werden.

2. Ein Bankkunde hat aus dem rechtlichen Gesichtspunkt der positiven Vertragsverletzung Anspruch auf Ersatz des Schadens, der ihm infolge der Vorenthaltung seines Kontoguthabens entsteht, wenn die Kontopfändung, aufgrund derer der Betrag vorenthalten wird, gar nicht die Auszahlungsforderung erfasst.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG